



Die erfolgreichen Grafinger Karateka nach der Gürtelprüfung mit Dojoleiter Oliver Wichmann (M., schwarze Weste).

FOTO: VEREIN

# Für alle gibt's neue Gürtel

## Erfolgreiche Prüfung der Karateabteilung im TSV Grafing

**Grafing** – Natürlich hat die aktuelle Pandemie-Situation auch vor der Karateabteilung des TSV Grafing nicht Halt gemacht. Über einen längeren Zeitraum war Präsenztraining nicht möglich. In dieser Zeit verlegten die Kampfsportler ihre Aktivitäten in den Online-Modus. Was im Karate bei den Übungen der „Grundschule“ (Kihon) und im Kata (Formenlauf/Scheinkampf) gut umzusetzen ist. Naturgemäß ist das aktive Kampftraining (Kumite) ohne

Gegner eher weniger möglich. Seit Mitte des Jahres konnten in Grafing wieder in Präsenz trainiert werden, und alle Karateka freuten sich darüber, sich auf die nächste Prüfung vorzubereiten. Je nach Gürtelfarbe wurde drei Mal die Woche (Dienstag, Mittwoch und Freitag) fleißig geübt, mit dem Ziel, die nächste Graduierung zu erreichen. Dojoleiter Oliver Wichmann wurde hierbei von seinen Co-Trainern Karin Graf und

Klaus Winkler bei den Anfängern sowie von Christopher Kath bei den Fortgeschritten tatkräftig unterstützt. Glücklicherweise sind alle erwachsenen Karateka geimpft. So konnte relativ unbeschwert auch wieder Partnertraining mit Kumite durchgeführt werden. Obwohl sich alle Prüflinge gewissenhaft vorbereitet hatten, waren sie aufgeregt, denn Oliver Wichmann, jetzt in der Funktion als Prüfer, ist bekannt für seine Strenge. Al-

le 13 Prüflinge legten sich ins Zeug und konnten auf ganzer Linie überzeugen. Die eine oder andere Unsicherheit wurde durch Kampfgeist und befreiende Kampfschreie ausgeglichen. Die Prüflinge absolvierten die drei Disziplinen mit Bravour, und auch das kritische Auge von Oliver Wichmann entdeckte keine relevanten Mängel. So bestanden alle Prüflinge Ihre Prüfung. Nachfolgend eine Übersicht der erfolgreichen Karateka und ihr erreichter

Kyu: Denis Sallauka und Anica Vidovic (zum 9. Kyu), Todgor Tovilovic und Josipa Vidovic (8. Kyu), Franziska Weisheit und Luis Oehme (7. Kyu), Kristin Steinitz-Weisheit und Nasser Bazarganipour (4. Kyu), Fritz Krause und Thomas Kaiser (3. Kyu), Christian Häußler (2. Kyu) sowie Christian Jonda (1. Kyu). Alle Kinder gingen getestet in die Prüfung, alle Erwachsenen waren geimpft und getestet. „Karate ist ein Sport, den man ab acht Jahre und bis ins

hohe Alter praktizieren und auch beginnen kann“, betriebs Christian Jonda, stellvertretender Dojoleiter in Grafing, Werbung für die Sportart. Karate-Interessenten können in Grafing ein paar Wochen mittrainieren und sich dann entscheiden, ob sie bei dieser Sportart bleiben möchten. ez/hw

### Nähere Informationen

zur Karate-Abteilung des TSV Grafing im Internet unter [shotokan-karate-grafing.de](http://shotokan-karate-grafing.de).